

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

| | |
|--|---|
| Lehrkraft: Herr Uschner | Leitfach: Deutsch |
| Projektthema: „Slam und mehr“ – Wir bespielen das Literaturcafe | |
| Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: - ... | |
| <p>Bei einem Poetry Slam werden selbstverfasste Texte vor Publikum vorgetragen, wobei das Publikum im Anschluss einen Sieger kürt. Hierbei steht die Beziehung zwischen Autor und Publikum im Vordergrund. Seit dem Schuljahr 2013/14 findet regelmäßig am Abend der „Grasser-Slam“ im Literaturcafe statt, im Schuljahr 2018/19 wird bereits die 6. Saison durchgeführt, der insgesamt 38. Slam wird als Saisonabschluss erneut im Spectaculum Mundi stattfinden.</p> <p>Die Debatte nach „Jugend debattiert“ wird nun schon im achten Jahr in den 9. Klassen als mündliche Schulaufgabe gestellt, sodass diese Form als bekannt vorausgesetzt werden kann.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, am EGG zu beiden Aspekten Veranstaltungsreihen weiterzuführen bzw. zu etablieren. So sind einerseits Schaubebatten zu aktuellen Themen gedacht, andererseits die Durchführung des Schulfinals für „Jugend debattiert“.</p> <p>Des Weiteren soll die Arbeit der bisherigen Seminare „Poetry Slams am EGG“ und „Slam und mehr“ fortgesetzt werden, sodass die eingeführte Slam-Reihe nachhaltig gefestigt wird.</p> <p>Zusätzlich sind weitere Veranstaltungen möglich, z.B. die Übernahme der Organisation des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen.</p> <p>Dazu müssen selbstverständlich auch Finanzierungsmodelle überlegt werden. Die Schulung der Projekt-Teilnehmer im Verfassen literarischer Texte kann teilweise im Seminar erfolgen – hier empfiehlt sich aber auch, die kostenlosen Workshops in der Schauburg wahrzunehmen. Es ist auch für die Seminar-Mitglieder notwendig, Kontakt zur Münchner Slam-Szene aufzunehmen – sei es in der Rolle als Vortragender, aber auch als Zuschauer, um weiterhin externe Poetinnen und Poeten für die Slams anzuwerben. Hier sind Kooperationen erwünscht.</p> | |
| Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit): | |
| 11/1 +2 | Studien- und Berufsorientierung in Blöcken |
| 11/1 +2 | Einführung in die Kultur des Poetry-Slams und ins Kreative Schreiben, Workshops, weitere regelmäßige Durchführung des „Grasser-Slams“ (insgesamt sechsmal pro Schuljahr inkl. Abschlussveranstaltung im Spectaculum Mundi), Auffrischung der Kriterien von „Jugend debattiert“, Durchführung des Schulfinals, Einführung einer Debatten-Reihe, evtl. Durchführung des Vorlesewettbewerbs für die 6. Klassen |
| 12/1 | weitere Durchführung der Veranstaltungen, Vorbereitung der Übergabe an kommende Organisationsgruppen |
| <p>Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p> <p>Schauburg; Substanz; Ko Bylansky und Carmen Wegge Davud Pivac und Damiano Di Muro (Moderation Grasser-Slam) Jugend debattiert, „Landessieger und Freunde von Jugend debattiert Bayern e.V.“</p> | |